



Mit dem Wettbewerb sollen Ideen der Kommunen zur insektenfreundlichen **Gestaltung ihrer Ortschaften** unterstützt werden,

z.B. durch

- Anlegen von Blühflächen oder Heckenstreifen
- Reduzierung der Lichtverschmutzung
- Umweltbildungsangebote, wie der Bau von Insektenhotels
- Organisation von Veranstaltungen

Ihre Ideen sind gefragt!

Lurchuss

Gesamtkosten: max. 5.000 €

Fördersatz: 75%

Zuschuss: max. 3.750 €

für Sachkosten (z.B. für Pflanzen, Blühsamen, Material, Honorare)

Es besteht kein Rechtsanspruch auf diesen Zuschuss.

Eigenanteil: max. 1.250 €

Zur Erbringung des Eigenanteils sind auch unbare Eigenleistungen möglich.

> (Der Wert dieser unbezahlten Arbeit wird unter Berücksichtigung des Zeitaufwands und des Vergütungssatzes für gleichwertige Arbeiten bestimmt.)



1ei/nahme-Bedingungen

- Bewerben können sich ausschließlich Kommunen.
- Umsetzung des Projektes unter Einbeziehung der Bürger*innen
- Umsetzungszeitraum: 01.01.-31.10.2020

Auswahlverfahren

JUry: Steuernde Arbeitsgruppe der RAG

Auswahl: die 10 besten Projekte

Kriterien, u.a.:

- Trägt das Projekt nachhaltig zur Schaffung insektenfreundlicher Kommunen bei?
- Wird den Bewohner*innen die Bedeutung der Insekten nahegebracht und werden sie zu eigenem Handeln im Sinne des Insektenschutzes motiviert?
- Regt das Projekt zur Nachahmung an, besitzt es eine besondere Modellhaftigkeit für andere Kommunen?



Bewerbung

Bewerbung nach Aufruf bis zum Stichtag 31.07.2019

mit Teilnahmeantrag und Sachkostenaufstellung (zu finden auf www.rag-sh.de unter "Aktuelles")

• Zu richten an:

Regionale Aktionsgruppe (RAG) Saale-Holzland e.V.

Geschäftsstelle

Nickelsdorf 1

07613 Crossen a.d. Elster

oder per Email an: info@rag-sh.de

Ansprechpartner:

Ina John und Anett Tittmann (LEADER-Management)

Tel.: 036693/2309-16 oder -36